

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Rahmenbedingungen und Grundlagen für die Ausrichtung der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften Straßengehen. Anforderungen, die nicht erfüllt werden können oder Fragen aufwerfen, sollten in der Interessensbekundung vermerkt werden. Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an events@leichtathletik.de.

ALLGEMEINES ZUR VERANSTALTUNG

- 1 Tages-Veranstaltung
- Ca. 175 Athlet:innen (Durchschnitt der letzten Jahre)
- Ca. 5 - 6 Stunden reine Wettkampfdauer
- Disziplinen:
 - 5km Gehen, 10km Gehen, 20km Gehen, 35km Gehen
 - Rahmenprogramm möglich

VERANSTALTUNGSSTÄTTE

- Streckenbelag:
 - Fester Belag – Asphalt, Beton
- Streckenvermessung
 - International vermessene Strecke (A o. B.-Grad Vermesser)
- Wettkampfbereich
 - Ausreichende Streckenbreite (3 – 6 m)
 - Klar gekennzeichnete Streckenverlauf
 - Bestmögliche Absperrung des Wettkampfbereichs
- Räumlichkeiten
 - Ausreichend Platz für notwendige Funktionsbereiche wie bspw.: Wettkampfbüro & TIC, Zeitmessung (Zielhöhe),
 - Dopingkontrolle (abschließbarer Arbeitsraum inkl. mindestens 2 Toiletten)
- Technik
 - Zeitmessung (inkl. Back-Up Anlage und Zieleinlaufkamera)
 - Ergebnisermittlung und -darstellung gemäß DLV-Vorgabe
 - Internetzugang/W-Lan
 - Beschallung (musik- und moderationstauglich)
- Mitarbeitende
 - Einsatz von ausreichend WK-Mitarbeitenden
 - Einsatz von mindestens 3 internationalen Gericthter:innen zur Anerkennung der erzielten Leistungen als internationale Qualifikation